

Pressemitteilung

Köln, 13. Oktober 2018

Angekommen im neuen Zuhause

Festakt und Hammer-Event zur Eröffnung der neuen GAG-Hauptverwaltung

Offiziell eröffnet und gebührend gefeiert wurde die neue Unternehmenszentrale der GAG Immobilien AG mit einem Festakt für geladene Gäste und einem Hammer-Event im benachbarten Bürgerpark für Mieter, Nachbarn und interessierte Kölnerinnen und Kölner. Seit Anfang Oktober ist die Hauptverwaltung von Kölns größter Vermieterin in einem Neubau an der Straße des 17. Juni 4 in Köln-Kalk, auf dem früheren CFK-Gelände beheimatet. In rund 24 Monaten Bauzeit wurde dort nicht nur ein modernes Verwaltungsgebäude errichtet, sondern auch ein neues Quartier mit 159 Wohnungen, ein Drittel davon öffentlich gefördert.

„Heute ist endlich Gegenwart, was vor gut und gerne fünf Jahren noch weit entfernt und kaum vorstellbar in der Zukunft lag“, freute sich der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner und erinnerte in seiner Festrede an die Anfänge der Planung, die schon im Jubiläumsjahr 2013 begannen. „Durch intelligente Raumgestaltung und neue Technologien haben wir kreative Arbeitswelten geschaffen, um so das Potenzial der heutigen und auch der zukünftigen GAG-Belegschaft freizusetzen“, betonte Eichner vor rund 260 geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Hauptverwaltung der GAG, weitere mehr als 260 Kolleginnen und Kollegen sind in den Kunden- und Quartierszentren in den GAG-Siedlungen in ganz Köln tätig. „Die Planung und Errichtung dieses neuen Verwaltungsgebäudes neben unserem Alltagsgeschäft, dem Bau von Wohnungen, war schon eine große Herausforderung“, hob GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller vor allem das Engagement und die Leistung der am Projekt beteiligten GAG-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter hervor.

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes unterstrich die wichtige Rolle der GAG bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Metropole Köln. Ein Instrument dafür ist das kooperative Baulandmodell. „Dieses kooperative Baulandmodell wird hier in vorbildlichster Weise umgesetzt, was zeigt, dass die GAG die Zeichen der Zeit erkannt hat“, so die Bürgermeisterin. „Das Gebäude der GAG ist ein echtes Flaggschiff, das zeigt, wie toll sich der Stadtteil Kalk entwickelt hat“, betonte Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, die Bedeutung des Neubaus für die direkte Nachbarschaft. Der GAG-Aufsichtsratsvorsitzende Jochen Ott bewertete die offizielle Eröffnung als „einen dreifach symbolträchtigen Tag für Köln und die GAG: Die GAG hat wieder ihre eigene Firmenzentrale, der Standort ist wieder in der Innenstadt und er befindet sich inmitten der eigenen Beständen“.

Ende 2013 erwarb die GAG das rund 15.000 m² große Grundstück auf dem Gelände der früheren Chemischen Fabrik Kalk (CFK), zwischen dem Polizeipräsidium und dem Odysseum. Nach Plänen des Kölner Architekturbüros JSWD wurde von Herbst 2016 bis Herbst 2018 ein fünf- bis sechsgeschossiges Verwaltungsgebäude mit rund 12.400 m² Bürofläche für die GAG und für Fremdmietler errichtet. 12.500 Tonnen Beton und 2.100 Tonnen Stahl wurden verbaut, 360 Kilometer Elektroleitungen und 220 Kilometer Datenleitungen wurden verlegt. Eine zweigeschossige Tiefgarage bietet ausreichend Platz für Fahrzeuge der GAG, der Fremdmietler und

für Besucher. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der früheren Hauptverwaltung im Technologiepark Köln in Müngersdorf sind auch die Teams aus Neuvermietung und Vertrieb von der Clemensstraße in der Innenstadt nach Kalk gezogen.

Neben Reden und Grußworten begeisterte auch Comedian Tom Gerhardt in seiner Paraderolle als Hausmeister Krause die Gäste. Nach musikalischen Einlagen des Jugendchors St. Stephan und der „Swinging Sixties“, ein Chor aus dem GAG-Seniorenwohnheim Pohlmannstraße in Köln-Niehl, wurden die neuen Räume auch eingesegnet. Diese Zeremonie wurde von den Pfarrern Franz Meurer von der katholischen Pfarrei St. Theodor und St. Elisabeth aus Höhenberg/Vingst sowie Jörg Wolke von der Evangelischen Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg durchgeführt.

Im Anschluss an den Festakt feierte die GAG ein Hammer-Event mit zahlreichen Attraktionen im benachbarten Bürgerpark Kalk. Das von Martin Schopps moderierte Programm startete mit dem Publikumsmagneten und DSDS-Gewinner Pietro Lombardi, gefolgt von den Kölner Bands Giselle Büdchen, Fiasko, Räuber und Kasalla. Mehr als 8.000 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Stadt informierten sich außerdem über den neuen GAG-Filmwettbewerb (www.koeln-beste.de/film) oder vergnügten sich bei bestem Wetter und bei Spiel- und Spaß-Angeboten für die kleinen Gäste. Beliebt bei Letzteren war auch das neue GAG-Maskottchen Gimmo, ein Bär in Hausmeistermontur, der ebenso wie die neue GAG-Hauptverwaltung eine gelungene Premiere feierte

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701
Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de